

Saisonstart bei den Basketballern



Saisonstart beim Basketball in Rott: Zur neuen Saison warten einige Änderungen auf die Rotter Zuschauer. Mit der Teilnahme der männlichen U18 am Spielbetrieb konnte endlich die Lücke im männlichen Bereich geschlossen werden und somit sind im Nachwuchsbereich von der U8 bis zur U18 im männlichen,

beziehungsweise bis zur U20 im weiblichen Bereich alle Jugendteams am Spielbetrieb gemeldet.

Auch neben dem Spielfeld gibt es erfreuliche Neuigkeiten – die ersten Nachwuchsspielerinnen engagieren sich schon als Trainerinnen oder Assistentinnen bei den Jüngsten. Ziel ist es auch weiterhin, vielen Kindern und Jugendlichen eine fundierte Basketballeausbildung in Rott zu bieten, daher haben Peter Bauer und Christian Neef ein

Jugendkonzept erarbeitet, welches den Trainern als Leitfaden mit an die Hand gegeben

werden soll. „Unsere Trainer vermitteln mit viel Leidenschaft die Faszination am Basketball. Diese Begeisterung wollen wir nutzen, um alle Jugendliche bestmöglich auszubilden und langfristig an den Verein zu binden“, so Peter Bauer.

Neuerungen gibt es auch auf den Trainerbänken der Damen- und Herrenmannschaften.

Lange schon hegte der bisherige Spielertrainer der Herren, Josef Müller, den Wunsch, eine Entlastung an der Seitenlinie zu finden. War es ihm doch in den letzten Jahren durch seine junge Familie und den Job nicht immer einfach, noch freie Zeiten für den Basketball zu finden. Doch ein wahrer

Glücksgriff ergab sich im Sommer durch die aktive Suche der gesamten Männermannschaft.

Die Herren werden zur neuen Spielzeit von der langjährigen Rotter Spielmacherin Sabine

Baranowski betreut. Mit ihr gewinnt man eine engagierte Trainerin, die ihre Erfahrung an das Team weitergeben kann und auch den aufstrebenden Nachwuchsspielern nützliche Tipps geben wird. Die Vorbereitung stimmt optimistisch und man blickt gespannt auf das erste Heimspiel am **5. Oktober um 19 Uhr** in der Schulturnhalle gegen die Mannschaft aus Freilassing.

Ebenfalls gespannt ist man bei den Rotter Damen. Da übernimmt mit Peter Bauer der

letztjährige Assistent von Christian Neef die Rolle des Cheftrainers. Christian Neef wird allerdings nicht kürzer treten, sondern sein Hauptaugenmerk wieder auf die Jugendarbeit legen.

Aber auch im Team gab es einige Änderungen. Der Kern der Mannschaft bleibt zwar

erhalten und zur Freude aller hängen mit Margit Neef und Anja Sattler zwei frischgebackene deutsche Meisterinnen der Altersklasse Ü40 noch eine weitere Bayernliga-Saison dran. Dazu kommen die talentierte 19-jährige Elena Piotr aus Wasserburg, die Rückkehrerin Julia Wallner sowie mit Alexandra Wottke die Topscorerin des TSV Neuötting.

Allerdings sind auch einige Abgänge zu verzeichnen. Mit Tatjana Stemmer wechselt eine Schlüsselspielerin zum Regionalligateam des TS Jahn München. Veronika Dannecker (ehemals Fußstetter) und Karin Hellauer haben bereits den Ball gegen die Babywindeln getauscht und mit Josefa Haas steht die nächste werdende Mama an. Mit Jana Lamers und Elena Piotr hat Coach Bauer zwei Spielerinnen zur Verfügung, die den Spielaufbau etwas anders interpretieren als die letztjährige Aufbauspielerin Haas. Inwieweit

sich diese Änderungen auch im Spiel bemerkbar machen, wird man

im ersten Spiel am

6. Oktober um 16.45 Uhr in Rott sehen.

Weitere Spiele:

5. Oktober

12.15 Uhr – U16w – TSV Trostberg

14.30 Uhr – U14m – TV Miesbach

16.45 Uhr – Damen 2 – 1860 Rosenheim

19.00 Uhr – Herren – TSV Freilassing

6. Oktober

12.15 Uhr – U16m – TSV Trostberg

14.30 Uhr – Damen 3 – München Basket

16.45 Uhr – Damen 1 – MTV München

Die Rotter Teams freuen sich über lautstarke Unterstützung. Sollten jemand darüber hinaus Interesse an der Unterstützung haben, so geben die Verantwortlichen unter basketball@asv-rott.de gerne weitere Informationen.

PB